

Protokoll AG Übergang Kita-Grundschule im Falkenhagener Feld

18 Teilnehmende: Liste kann bei Bedarf bei S. Clausen eingesehen werden
Räumlichkeiten der Zuflucht-Jeremia-Gemeinde
Protokoll: S. Clausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Blitzlichtrunde
Aktuelles aus Kita und Grundschule
2. Bericht des AK Übergang Kita-Grundschule spandauweit
3. Thema
Wie sind die neuen Grundschulkindern angekommen?
Bericht Sommervorschule
Infotag der Grundschulen?! 2025 oder gar nicht!!
4. Verschiedenes und Termine

TOP 1:

Begrüßung und Hinweis auf die Möglichkeit, Räumlichkeiten in der Zuflucht-Jeremia-Gemeinde zu nutzen. Vorhanden sind:

1 Café mit Durchreiche zu einer Küche,

1 Seminarraum

1 großen multifunktional zu nutzenden Kirchoraum

Anfragen bitte an das **Gemeindebüro**, Sabine Kersten und Konstanze Edler

Siegener Straße 52, 13583 Berlin, Tel. (030) 37 23 085

buero@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Sprechzeiten:

Di 15–17 Uhr, Mi + Fr 10–12 Uhr, Do 10–12 (nur telefonisch)

TOP 2: keine weiteren Infos, da der AK nicht getagt hat

TOP 3: Blitzlichtrunde mit Austausch zum Thema Grundschulkindern und künftige Grundschulkindern

Schule:

Inklusiver Campus: Ein TdoT am Vormittag war gut besucht

-bei den neu eingeschulten Kindern ist ein deutlicher Leistungsunterschied zu erkennen
Kitabesuch-kein Kitabesuch.

Aber auch bei Kitakindern sind deutliche Schwächen bei den soz. Kompetenzen und den basalen Fertigkeiten festzustellen. Dies wird von den anderen anwesenden Schulmitarbeitenden bestätigt.

- Kleinklassen zusammengestellt am ICS: Herausnahme aus Regelklasse, gesondert

Gefördert durch:



Träger:



Unterricht, mit dem Ziel die Kinder wieder komplett in die Regelklasse zurückzugeben.
Keine zeitliche Vorgabe wann dies geschieht.

-temporäre Lerngruppen für Kinder mit Status GE finden ebenfalls am ICS statt

- Siegerland Grundschule hat temporäre Lerngruppen 4x pro Woche jeweils 2 Stunden, betreut durch PU
- Über das Jugendamt (SIBUZ) werden auch Kleinklassen inkl. zusätzlichem Personal finanziert. Nina Sykora wird eine Liste erstellen, wo es dieses Angebot gibt.
- Die BTG ist auch gerade dabei eine Kleinklasse zur besseren Intergration zusammenzustellen. Kinder gehen temporär aus der Regelklasse raus. Angebot ist nur mit Zustimmung der Eltern möglich.
- Siegerland GS bietet an, wieder an Elternabenden in den Kitas zum Übergang teilzunehmen

Dieses Jahr gab es eine neue Vorgehensweis, die Eltern u. Kinder im Hort bereits ab 1.8. besser und umfassender zu betreuen. Z.B. Ansprechpartner*innen für Kinder und Eltern wurden benannt, Elternbriefe mit Infos wurden ausgeteilt, Namensschilder wurden angefertigt (hier war auch die künftige Klassenzuordnung schon erkennbar), Morgenkreis wurde abgehalten. Rückmeldung war positiv.

- Siegerland GS ist jetzt eine von sieben „Startchancenschulen“ in Spandau, d.h. es gibt Geld vom Senat (siehe hierzu Infos im Protokollanhang oder unter diesem link: <https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/startchancen/startchancen-programm.html>)
- Neuerung in diesem Schuljahr: es wird ein Leseband eingeführt: 4x pro Woche gibt es feste Stunden in denen gelesen wird. Schulung gab es für alle Mitarbeitenden.
- Beerwinkel: leider fand die Sommervorschule nicht statt.

Familienzentrum an der Beerwinkel setzt nochmal den Fokus auf die Arbeit mit den Eltern. Oft fehlen die Infos zum Schulsystem.

Das Beratungsangebot für Kinder ohne Kitaplatz wurde schlecht angenommen. Von 20 angeschriebenen Familien kamen 3

Frage: Wie kommen wir an diese Familien ran? Frau Dr. Stackelberg sieht bei den Einschulungsuntersuchungen ob ein Kind eine Kita besucht hat. Der Datenschutz steht hier möglichen Aktionen im Weg.

Kitas:

Derzeit finden die Elternabende statt.

Vereinzelt gab es am Übergang Probleme mit den Zuordnungen zur Schule und z.T. mit Rückstellern. Hier konnte jeweils durch Kita-Sozialarbeit oder Kita-Mitarbeitende geholfen werden.

- Kita Immanuel: hat Gruppenarbeit und bietet gezielt Angebote für „Vorschulkinder“ an
- Kita Freudenhüpfen. Nutzt das Vorschulprogramm „Piratenreise“ Ein Programm ohne Vorbereitungsstress für 32 Wochen (<https://www.piratenreise.net/>) Das dazugehörige Arbeitsheft kann bei Sabine Clausen angesehen werden.

-Drachenburg: es erfolgt der Besuch der Einschulungsfeier an der Schule, wo die meisten Kinder hingehen. Ein Zweitbesuch erfolgt 100 Tage nach der Einschulung. Die Absprache mit den Lehrkräften der Schule dazu funktioniert sehr gut. Es ist einfach gut, zu sehen, wie sich die Kinder dann entwickelt haben.

Kooperation mit der Beerwinkel läuft gut, z.B. Nutzung der Turnhalle während der Herbstferien (Antrag über Sportamt aber dennoch erforderlich)

Gefördert durch:



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Träger:



KJGD:

Frau Dr. Stackelberg berichtet, dass alle Einschulungsuntersuchungen durchgeführt werden konnten. Leider fließen die Ergebnisse immer noch nicht in die berlinweite Auswertung.

Sie bedauert die Absage des Infotages im Klubhaus. Auch bei den ESU fällt auf, dass ein fehlender Kitabesuch oft auch eine fehlende Sprachkenntnis in Deutsch zur Folge hat. Sprachförderkurse müssten ausgebaut werden, damit diese Kinder auch eine Chance haben.

Bitte an alle Kitamitarbeitenden: Bitte möglichst per Fax sofort eine Nachricht an den KJGD, damit die „Sorgenkinder“ rechtzeitig angeschaut und gesehen werden.

Kita-Sozialarbeit: Eltern haben vielfach Probleme mit der Schulanmeldung.

Allgemeine Fragen:

Wie gehen wir damit um, wenn Familien nicht dort gemeldet sind, wo sie aber wohnen?
Wie kann ein Anwalt (Schulplatzzuweisung) eingeschaltet werden, wenn die Familie diesen nicht bezahlen kann? Wo gibt es dafür ein kostenloses Angebot?
Wohin kommen nicht beschulbare Kinder?

Hinweis: Bei sexuellen Übergriffen unter Kindern ist Strohhalm e.V. eine wertvolle Hilfe: <https://strohthalm-ev.de/> . Dort werden auch Info-Veranstaltungen für Eltern und Fachkräfte angeboten und si halten auch thematische Elternabende.

Nächster Termin

Montag, 2.12.2024 von 14:00-max. 16:00 Uhr

Voraussichtlich wieder in der Zuflucht-Jeremia-Gemeinde

Gefördert durch:



Träger:



Bildungsforum im FF